

Stahlbetonrohre

Anwendung:

Rohre aus Stahlbeton werden zum Bau von Freispiegelleitungen und Druckleitungen mit geringen Innendrücken bis 3 bar verwendet.

Die wichtigsten Einsatzgebiete sind:

- Abwasserkanäle und -leitungen, Wasserversorgungsleitungen (z.B. Bewässerungsleitungen, Löschwasserleitungen)
- Kühlwasserleitungen, Wasserkraftleitungen (z.B. Turbinenleitungen, Grundablässe), Düker, Durchlässe (z.B. für die Verrohrung von Gewässern und Unterquerung von Verkehrswegen)
- Regenrückhalteanlagen und Behälter (z.B. Stauraumkanäle, geschlossene Regenwasserbecken), Dränleitungen, Schutzrohrleitungen (z.B. Versorgungsleitungen, Fernheizleitungen, Beförderungsanlagen, Verkehrswege)
- Belüftungs- und Entlüftungsleitungen, Schächte (z.B. Einsteig- und Kontrollschächte, Brunnenschächte, Pumpenschächte) Türme, Pfeiler, Stützen usw.

Eigenschaften:

Unsere Stahlbetonrohre genügen sowohl den Anforderungen der DIN EN 1916 und DIN V 1201 als auch den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie.

Gütesicherung:

Die gleichbleibende Qualität unserer Stahlbetonrohre wird durch eine in der DIN EN 1916 und DIN V 1201 sowie den FBS-Qualitätsrichtlinien festgelegten Güteüberwachung, bestehend aus Eigenkontrolle und amtlich anerkannter Fremdüberwachung durch die PÜZ Bau, Gesellschaft zur Prüfung und Zertifizierung von Bauprodukten und -verfahren mbH, München, gewährleistet.



Rohrverbindungen:

Unsere Stahlbetonrohre haben je nach Nennweite und Wanddicke Glocken- bzw. Falzmuffen und werden mit Dichtungen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 gedichtet. Die Dichtringe werden im Werk auf die Spitzenden der Rohre aufgebracht. Im Nennbereich DN 300 – DN 1200 liefern wir Rohre mit werkseitig fest in der Muffe einbetonierter Dichtung. (z.B. System DS Densocret-BL).

Statische Berechnung:

Unsere Stahlbetonrohre werden nach dem Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 127 »Richtlinie für die statische Berechnung von Entwässerungskanälen und -leitungen« und ATV-DVWK A 161 für die jeweiligen Belastungs- und Einbaubedingungen berechnet.

Einbau:

Für Rohrverlegung, Ausführung des Auflagers, Einbetten und Überschütten der Leitung, sowie die Prüfung auf Wasserdichtigkeit, gelten DIN EN 1610 in Verbindung mit dem Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 139.